

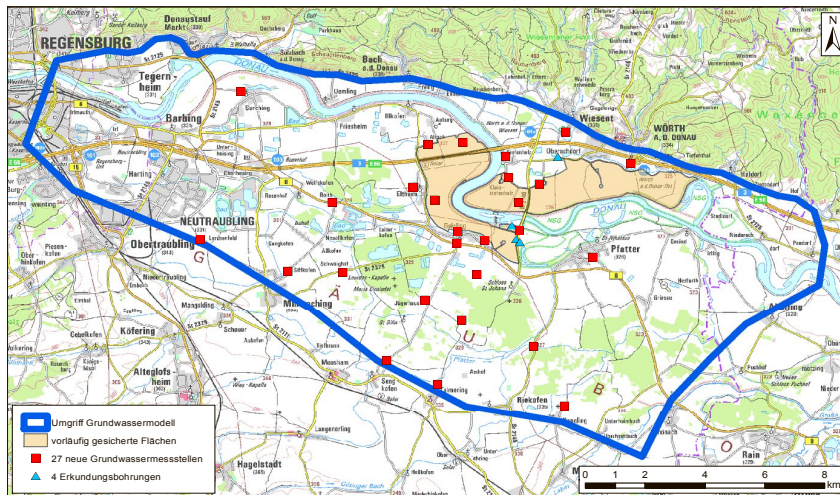
27 neue Grundwassermessstellen

Donau Post 28.10.2016 - Titelseite

Wasserwirtschaftsamt will klären, was Polder für das Grundwasser bedeuten

Landkreis. (std) Wie würden sich Flutpolder auf das weit verzweigte Grundwasser-Netz im östlichen Landkreis auswirken? Diese Frage muss das Wasserwirtschaftsamt Regensburg beantworten. Seit Mitte Oktober werden in der Region 27 neue Grundwassermessstellen errichtet, die den Pegelstand kontinuierlich erfassen. Die Firma Bau Grund Süd ist mit zwei Bohrteams unterwegs. Die erfassten Daten sollen in ein Grundwasser-Modell einfließen. Damit wollen die Fachleute eine Polder-Flutung simulieren und herausfinden, was an „Tausenden und Abertausenden von Punkten im Umkreis“ geschähe, wenn die Polder geflutet würden, erklärt Josef Feuchtgruber, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes.

Ende nächsten Jahres will das Wasserwirtschaftsamt mit den Messungen und Berechnungen so weit sein, dass man ins Raumordnungsverfahren eintreten kann. Es han-



Im östlichen Landkreis entstehen in diesen Tagen und Wochen 27 neue Grundwassermessstellen (rote Punkte). (Karte: Wasserwirtschaftsamt)

delt sich um ein Vorverfahren, das bei der Regierung der Oberpfalz angesiedelt ist. Erst danach würde die eigentliche Planung folgen. „2018 werden wir wohl wissen, ob wir voll

in die Planung einsteigen können“, schätzt Feuchtgruber. Wann mit dem Bau der Polder begonnen würde, vermag er nicht zu sagen: „Da kann ich auch würfeln.“